



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



SACHSEN-ANHALT

Vertretung bei der
Europäischen Union



KOMPETENZZENTRUM
SOZIALE INNOVATION
SACHSEN-ANHALT
WISSEN. WAGEN. WANDEL

**28. Oktober 2020 von 14 bis 15 Uhr
EUROPÄISCHE ONLINE-KONFERENZ**

aus Brüssel und Magdeburg

**STRUKTURWANDEL - sozial innovativ gestalten! STARK. Ein
Beitrag zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch
in den Revieren und an den Kohlekraftwerksstandorten.**



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sozialpolitik und der europäische Grüne Deal passt das zusammen? Ja das passt, sagt die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen. In der Zusammenführung dieser beiden Politikfelder liegt ein wesentlicher Schlüssel für einen sozial verträglichen Strukturwandel.

Sachsen-Anhalt hat bereits in einer Region einen Kohleausstieg bewältigt und im Rahmen der EXPO 2000 präsentiert. Ferropolis, die Stadt aus Eisen, ist zum Beispiel daraus hervorgegangen. Die Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt zeigen, dass die rein ökonomische Sichtweise zu kurz greift. Eine solch verengte Perspektive läuft Gefahr, die Sorgen und Lebensgefühle der Menschen auszublenden und sie in dem Prozess nicht mitzunehmen. Gemeinsam mit Vertretern der Europäischen Kommission und Wissenschaftlern, die in Kohlerevieren Erfahrungen gesammelt haben, wollen wir einen europäischen Dialog führen. Nehmen Sie sich dafür eine Stunde Zeit und diskutieren Sie mit uns, welche Chancen und Herausforderungen der Kohleausstieg mit sich bringt und wie die Transformation bewältigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Grimm-Benne
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration

Anmeldungen bitte bis zum 21.10.2020 an veranstaltung@zsh.uni-halle.de.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

| | | |
|---|---|--|
| Übertragungsorte | Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Union, Boulevard Saint Michel 80, B-1040 Brüssel Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstraße 25, D-39110 Magdeburg | |
| Tagesordnung | 14:00 Uhr | Eröffnung |
| | | Begrüßung Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt |
|  | Umstieg im fahrenden Zug – Wie wird regionaler Strukturwandel in der Zukunft gestaltet? | |
|  | 14:10 Uhr | Input 1: Der Strukturwandel in den Kohleregionen als gesellschaftliche Herausforderung – Risiken und Chancen Prof. Dr. Everhard Holtmann, Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt am Zentrum für Sozialforschung e.V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale) Kommentar von Prof. Dr. Jan Schnellenbach, Brandenburgische Technische Universität, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomik, Cottbus Input 2: Die europäische Dimension im Strukturwandel des Arbeitsmarkts bis 2050 Egbert Holthuis, Generaldirektion Beschäftigung, Europäische Kommission, Brüssel |
|  | Welche Gestaltungsmöglichkeiten und Unterstützungsstrukturen braucht der Strukturwandel? Geht es so weiter wie bisher oder finden wir neue Investitionsanreize und finanzielle Hebelwirkungen, die einen echten Wandel in der Gesellschaft bringen? Wer sind die Macher*innen für den Grünen Deal? | |
|  | 14:35 Uhr | Pitch und Diskussion <ul style="list-style-type: none">  Ministerin Petra Grimm-Benne  Egbert Holthuis  Prof. Dr. Everhard Holtmann  Prof. Dr. Jan Schnellenbach |
|  | 15:00 Uhr | Ende |
| | Moderation | Richard Deiss, Wirtschaftsanalyst Intelligente Spezialisierung, Generaldirektion Regionalpolitik, Europäische Kommission, Brüssel Die Veranstaltung wird simultan übersetzt (Englisch/Deutsch). |

Grafik 1 im Titelbild © Nadine Kolodziey, Grafik 2 in Tagesordnung © Julia Kluge, Nadine Kolodziey